

“Die Stunde der Gartenvögel“- die Schülerinnen und Schüler der Garten-AG betätigen sich als Naturbeobachter



In: <http://www.nabu.de/imperia/md/images/nabude/projekteaktionen/stundedergartenvoegel/140313-nabu-sdg-kohlmeise-derer.jpeg>,
29.05.14

Haussperlinge (Spatzen), Amseln und Kohlmeisen belegen die Spitzenplätze; Blaumeisen und Stare sichern sich die Ränge vier und fünf. Dies geht aus der diesjährigen landesweiten Zählung ausgewählter Vogelarten im Rahmen der Aktion “Stunde der Gartenvögel“ hervor, die von interessierten Einzelpersonen oder Gruppen, wie z.B. Amateurnithologen, Schulklassen oder Vereinen durchgeführt wird. Die Schülerinnen und Schüler der Garten-AG der IGS Luga nehmen dieses Jahr zum ersten Mal an diesem langjährigen Projekt teil. Unter der Anleitung von Frau Wambsgans, Frau Tobi und Frau Lutz erfassen sie im Zeitraum von einer Stunde die heimischen Vogelarten am Jägerweiher im Maudacher Bruch. Dabei zeichnet sich das Untersuchungsgebiet vor allem durch seine vielfältige Vogelwelt aus: Die Kohlmeise erringt demnach mit 32 gezählten Exemplaren den ersten Platz, gefolgt von der Elster mit 13 Exemplaren. Des Weiteren haben sich Ringeltauben, Rabenkrähen, Mauersegler, Rotkehlchen, Haussperlinge, Mehlschwalben, Grünfinken, Rohrammern, Amseln, Drosseln und sogar ein Kuckuck rund um den Jägerweiher angesiedelt. Die Anzahl der Exemplare einer Art wird während des Beobachtungszeitraumes in einen Beobachtungsbogen eingetragen und das Gesamtergebnis in das Internetportal (s.u.) eingegeben.

Der Aufruf zu dieser Aktion erfolgt durch den Naturschutzbund Deutschland (Nabu). Deutschlandweit kommen insgesamt 43.000 Tierfreunde dieser Aufforderung nach und zählten am 9. und 10. Mai eine Stunde lang in etwa 28.000 Gärten und Parks Vögel.

Die dabei gewonnenen Daten ergeben ein Bild über die Verteilung der Vogelarten innerhalb der Siedlungsräume und ob manche Arten besonders häufig oder selten sind.

Aufgrund des hohen Engagements der Teilnehmer sind heute diese Daten flächendeckend vorhanden und durch die kontinuierliche Datenaufnahme jedes Jahr lassen sich Entwicklung und Veränderungen der Vogelbestände nachvollziehen.

Dass diese in ständiger Bewegung sind, zeigen die Auswertungen der letzten Tage, die noch um die postalisch eingegangenen Meldungen ergänzt werden. Hinter den Medaillenplätzen (Haussperlinge

(Spatzen), Amseln und Kohlmeisen) herrscht ein heftiges Gerangel: Nachdem die Blaumeise eine längere Zeit vorne lag, wird sie nun von dem Star überflügelt und ist auf Rang fünf abgerutscht. Dies kann sich aber durch die noch ausstehenden Meldungen jederzeit ändern. Auf den Plätzen acht und neun liefern sich die Ringeltaube und der Feldsperling ein Kopf- an Kopf-Rennen, die Arten Mauersegler und Mehlschwalbe dagegen sind aus dem 10er-Feld der zahlenmäßig stärksten Arten ausgeschieden.

Der Ausgang der Zählung dieses Jahr ist also noch ungewiss, gewiss ist jedoch, dass die Schülerinnen und Schüler der Garten-AG mit ihrer Teilnahme einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Vogelarten leisten und dies am Tag der Artenvielfalt weiter fortführen (siehe Artikel: Tag der Artenvielfalt).

Informationsfilm:

<http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/stundedergartenvoegel/basisinfos/10853.html>, 29.5.14

Ergebnisportal:

<http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/stundedergartenvoegel/ergebnisse/15767.html>, 3.06.14

Autorin: A. Witzel